

Model d'examen d'acreditació de coneixements lingüístics d'alemany A2

Servei de Llengües Modernes

Codi del curs: 3 – II

Convocatòria:
Any acadèmic:

Alemany nivell A2

Nom i cognoms:
(escriu en majúscules)

DNI:

A) HÖREN

Hören Teil 1:

___/7

Sie hören kurze Texte. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Ergänzen Sie die Notizen. Sie hören jeden Text **zweimal**. (0) ist ein Beispiel.

0) Beispiel Wann kann man das Konzert mit Roger Cicero hören? <u>am kommenden Dienstag</u>	1) Wie lange lebt die Frau schon in Düsseldorf? _____	2) Was ist Gabriele Benz von Beruf? _____
3) Wann kann man das Programm „radioWissen“ hören? Montag und Freitag um _____ und um _____	4) Welche Hobbys hat Andreas Mundt? _____ _____	5) Wann wurde das Heavy-Metal-Festival gegründet? _____
6) Was macht Dieter Hanitsch nach dem Aufstehen? _____	7) Wann wurde Michaela Rosenberger geboren? am _____ 1960	

Hören Teil 2:

___/6

Sie hören kurze Texte. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie an: a), b) oder c). Sie hören jeden Text **zweimal**. (0) ist ein Beispiel.

0 Beispiel: Wann hört Senta Berger Radio?

a) Wenn ihr Lieblingsprogramm kommt.	b) Sie hört sehr selten Radio.	<input checked="" type="checkbox"/> c) Wenn sie Auto fährt.
--------------------------------------	--------------------------------	---

8) Wie ist das Wetter heute?

a) Es ist windig.	b) Das Wetter ist schön.	c) Es gibt ein Gewitter.
-------------------	--------------------------	--------------------------

9) Was studiert der junge Mann?

a) Kunst	b) Architektur	c) Pädagogik
----------	----------------	--------------

10) Wie oft gehen die Deutschen in einen Discounter-Supermarkt?

a) Neun Mal im Monat.	b) Einmal pro Woche.	c) Jeden Tag.
-----------------------	----------------------	---------------

11) Welche Restaurants gibt es seit Ende der 1970er Jahre in Deutschland?

a) Griechische Restaurants.	b) Italienische Restaurants.	c) Türkische Restaurants.
-----------------------------	------------------------------	---------------------------

12) Wo machen die meisten Deutschen Urlaub?

a) In Frankreich.	b) In Spanien.	c) In Deutschland.
-------------------	----------------	--------------------

13) Wie viele Einwohner hat die Stadt Finsterwalde?

a) 16.000.	b) 20.014.	c) 60.000.
------------	------------	------------

Hören Teil 3:

___/7

Sie hören zwei Deutschlehrerinnen. Sie sprechen über Ex-Studenten. Was sagen sie über die Studenten?

Eine Information brauchen Sie nicht. Sie hören die Texte **zweimal**. (0) ist ein Beispiel.

	Welche Person
a)	ist Chemiker / Chemikerin?
b)	lebt in Deutschland?
c)	ist nur selten in Girona?
d)	hat einen PhD gemacht?
e)	arbeitet in der Autoindustrie?
f)	war in den USA an der Universität?
g)	wollte an der Universität arbeiten?
h)	hat einen Deutschkurs in Deutschland gemacht?
i)	lebt in einem arabischen Land?
j)	hat seine Frau in Deutschland kennen gelernt?

Francesc	0. f
	14.
	15.
Ignasi	16.
	17.
	18.
Montse	19.
	20.
	21.

Lesen Teil 1: In Münster

___/7

Lesen Sie den Text und die Fragen. Antworten Sie mit ein bis maximal fünf Wörtern direkt aus dem Text. (0) ist ein Beispiel.

0. Welches Studium hat Maria gemacht?

TOURISMUS

1. Wann ist Maria nach Deutschland gereist?

2. Wo sind Studenten in Münster bei gutem Wetter gern?

3. Warum war Maria in Deutschland?

4. Wer hat Maria bei der Zimmersuche geholfen?

5. Warum ist Maria sechs Monate geblieben?

6. Wie lange hatte Maria täglich Unterricht?

7. Was hat die Sprachschule nach dem Unterricht programmiert?

Mein Name ist Maria, ich habe Tourismus in Girona studiert. Jetzt arbeite ich in einem Hotel. Im Oktober 2010 bin ich nach Münster gefahren. Das ist eine Universitätsstadt in Deutschland. Es war eine tolle Erfahrung!

In der Stadt leben viele Studenten. Im Sommer kann man sie am See finden. Sie unterhalten sich, spielen, essen und trinken dort.

Am Anfang wollte ich nur zwei Monate in Deutschland bleiben, um Deutsch zu lernen. Ich bin in eine Sprachschule von Münster gegangen, die mir eine Unterkunft gesucht hat. Die Gastfamilie war super nett. Deshalb habe ich meinen Eltern gesagt, dass ich noch 4 Monate dort bleiben wollte.

Ich hatte jeden Tag 3 Stunden Deutsch in der Sprachschule *Kapito*. Am Nachmittag gab es viele verschiedene Aktivitäten, zum Beispiel einen Film sehen, Badminton spielen, ein internationales Essen probieren oder ein Museum besuchen.

Ich kann euch eine Erfahrung wie meine nur empfehlen!

Lesen Teil 2: Fast-Food

___/7

Lesen Sie den Text. In welcher Reihenfolge kommen Aussagen a - i im Text vor? Eine Aussage brauchen Sie nicht. Schreiben Sie die Buchstaben in die Tabelle. 0 ist ein Beispiel.

0	8	9	10	11	12	13	14
d							

a)	McDonald's hat heute weniger Kunden.
b)	Die Kunden wollen genaue Informationen über die Produkte.
c)	Das Gemüse bei McDonald's schmeckt sehr gut.
d)	McDonald's gibt es seit den fünfziger Jahren.
e)	Jeder kennt Produkte von McDonald's.
f)	Die Fleischprodukte von den Konkurrenten sind ökologisch.
g)	Heute bekommt man bei McDonald's nicht nur Fleischprodukte.
h)	Qualität ist für die junge Generation wichtig.
i)	McDonald's hat jetzt mehr als fünfunddreißigtausend Filialen.

Keine Lust mehr auf McDonald's

Fast Food ist sehr beliebt. Aber große Ketten wie McDonald's sind in der Krise. Sie kämpfen gegen neue Konkurrenten. Und es gibt einen Trend zu gesundem Essen.

Lange Zeit war der Erfolg von Mc Donald's groß: Im April 1955 öffnete bei Chicago die erste McDonald's-Filiale, viele andere folgten, denn Fast Food wurde bald in den USA und auch international beliebt. Heute hat McDonald's auf der ganzen Welt etwa 36.000 Restaurants. Das Unternehmen ist die erfolgreichste Fast Food-Kette der Welt.

Aber heute ist McDonald's in der Krise, denn viele Menschen in den USA und in anderen Ländern wollen nicht mehr so oft Hamburger, Big Macs oder Chicken McNuggets essen. Kunden gehen jetzt auch zu kleineren Ketten oder Restaurants. In Deutschland gibt es zum Beispiel immer mehr kleinere Fast-Food-Firmen. Diese versprechen mehr Qualität. Ihre Burger sind aus regionalen Produkten oder Bioprodukten. Sie reagieren so auf den neuen Trend beim Essen von vielen Menschen. Vor allem jüngere Menschen bis Mitte Dreißig wollen sich gut ernähren. Sie wollen genau wissen, was sie essen und woher das Essen kommt.

Auch bei McDonald's gibt es jetzt Salate oder Wraps. Aber die Krise bei der Kette zeigt, dass es kompliziert ist, das Image zu verändern. Die Journalistin Vanessa Wong sagt, dass McDonald's überall ist. Alle wissen, wie ein McDonald's-Burger aussieht und schmeckt. Dann ist es kompliziert, das Angebot zu verändern, denkt die Journalistin.

LESEN Teil 3

Lesen Sie die Internet-Anzeigen und die Aufgaben 15 - 21. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Für eine Aufgabe gibt es **keine** Lösung. Schreiben Sie hier den Buchstaben X. (0) ist ein Beispiel.

Situation	0)	15)	16)	17)	18)	19)	20)	21)
Anzeige	c							

0) Maria kennt Berlin nicht. Sie will keine normale Stadtrundfahrt machen.

15) José möchte ein Wochenende in Berlin verbringen und hat nicht viel Geld. Er sucht einen Ort zum Schlafen.

16) Antonio studiert 6 Monate in Berlin. Er spricht ein bisschen Deutsch und will besser werden.

17) Manuela möchte gern besser tanzen. Sie sucht einen Tanzkurs.

18) Xavier studiert und sucht einen Job. Er liebt Musik. Aber er hat noch nie mit Musik gearbeitet.

19) Jana lebt allein mit ihrem Kind und hat wenig Geld. Sie hat noch nicht alles für ihre neue Wohnung.

20) Herr und Frau Dubois möchten Berlin kennen lernen. Sie verstehen kein Deutsch.

21) Bald ist das Studium zu Ende. Für die Party suchen die Studenten Life-Musik.

a)	b)
http://www.studentenjobs24.de Wir suchen DJs und solche, die es werden wollen. Wir bieten: -einen Kurs und Instruktionen für den Job als Party-DJ - tolle Atmosphäre und eine angenehme Arbeit, z.B. auf Hochzeiten und Geburtstagen - gute Bezahlung - den idealen Nebenjob für Studenten oder „einfach neben dem Hauptjob“.	http://www.markt.de/haushaltsaufloesung/ Wir räumen unser Haus aus, wir verkaufen viele Sachen: Kinderspielzeug, Kleidung, Lampen, Stühle, einen Schreibtisch, ein schönes großes Sofa etc., diverse ältere PCs mit Zubehör, Sachen von meiner Oma, Bilder, Surfanzüge, alte Schlittschuhe, Fahrräder etc. <i>einfach mal nachfragen und ansehen</i>

c)	d)
http://www.fahrradverleihberlin.com/	http://www.wimdu.de/berlin/couchsurfing
<p>Fat tire Sie möchten in Berlin ein Fahrrad mieten? Bei uns finden Sie garantiert eins. Wir verfügen über mehr als 500 Fahrräder. Wir organisieren auch Fahrradtouren. Wir haben zwei Geschäfte in Berlin, im Norden und im Süden. Wir freuen uns auf Sie!</p>	<p>Wir vermieten ein großes Zimmer in unserer 3-Zimmer-Wohnung. Das Zimmer ist groß und sehr hell, mit bequemem Doppelbett für 2 Personen und einem Kleiderschrank. Die Küche hat Spülmaschine, Waschmaschine, Herd, Ofen, Mikrowelle, Kühlschrank. Das Bad hat eine Dusche. Balkon. Ab 28 Euro pro Nacht.</p>
e)	f)
http://www.berlin-city-tour.de	http://www.qype.com/
<p>Stadtrundfahrten in Berlin mit dem Bus Nutzen Sie unsere beliebten Stadtrundfahrten. Sie können Berlin in 1¼ Stunden sehen. Die Tour ist live in Deutsch oder Englisch. Sie können einen Audio-Guide für Französisch, Spanisch, Italienisch oder Russisch mieten "HopOn/HopOff"-Tour Jeden Tag, aller 15 Minuten.</p>	<p>Sabine Lopez - Professionelle Tanzmusik und Dinnermusik für Hochzeiten, Feiern und Events aller Art Die professionelle Brazilian Romance Band aus Berlin spielt softe brasilianische Bossa Novas oder temperamentvolle Sambas auf Ihrer Veranstaltung! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! Schreiben Sie uns.</p>
g)	h)
http://www.spiegel.de/unispiegel	http://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de
<p>Social Networks im Echttest: 90 Nächte, 90 Betten Wer ist die Person hinter einem Facebook-Profil? Sandrine Reder, 25, will es wissen. Drei Monate lang ist sie in Berlin. Sie schläft jede Nacht in einer anderen Wohnung. Ihre Gastgeber findet sie in Social Networks - und lernt die Hauptstadt von einer ganz privaten Seite kennen.</p>	<p>Deutsch-Sprachkurse für Programmstudierende Im Sprachenzentrum gibt es kostenlose Deutsch-Sprachkurse für alle ausländischen Studierenden der Universität (Sokrates, Erasmus, DAAD-Stipendiaten) oder Doktoranden. Es gibt auch Intensivsprachkurse. Das Kursangebot umfasst die Niveaustufen A2 bis C1 laut Europäischem Referenzrahmen (GER). Anfängerkurse (A1) werden nicht angeboten!</p>

Nom i Cognoms: _____

Wortschatz und Strukturen

_____/20

Ergänzen Sie die Verben im Präteritum. Konjugieren Sie bitte. (0) ist ein Beispiel.

(0) Hattest du ein schönes Wochenende? (haben)

- 1) _____ (wollen) du nicht letztes Wochenende nach München in die Allianz-Arena fahren und ein Fußballspiel sehen? - Ach, leider 2) _____ (können) ich nicht hinfahren. Ich 3) _____ (müssen) meine Examen noch machen. Mark und ich 4) _____ (sein) das ganze Wochenende in der Bibliothek.

Verbinden Sie die Sätze.

- 0) Ron lernt Deutsch. Er findet die Sprache interessant. (weil).

Ron lernt Deutsch, weil er die Sprache interessant findet.

- 5) Omar Layoui liest die Anzeigen/ er sucht eine neue Wohnung. (denn)

Omar Layoui liest die Anzeigen, denn _____

- 6) Er hat schon eine Wohnung. Die Wohnung ist zu klein. (aber)

Er hat schon eine Wohnung, aber _____

- 7) Er weiß. / Wohnungen sind teuer. (dass)

Er weiß, dass _____

Welches Wort ist korrekt? Schreiben Sie in die Tabelle: A, B oder C.

	A	B	C
0) B	<i>jeder kennt</i>	<i>kann jeder</i>	<i>jeder kann</i>
8) __	die	der	den
9) __	die vielen	zu viel	viele
10) __	die	der	den
11) __	wollen	dürfen	müssen
12) __	junge	jungen	junger
13) __	wenige	sehr	viel
14) __	stattfinden / -	kann / finden	finden / statt
15) __	wer	wen	was
16) __	Ab	Seit	Vor
17) __	gut	guter	gute
18) __	findet	denkt	meint
19) __	keine trockene, langweilige Lesung	keinen trockenen, langweiligen Lesung	kein trocken, langweilig Lesung
20) __	Spaß	Lust	Recht
21) __	Stadt	Städte	Stätten

So macht man Poesie populär

Bei einem Poetry Slams -(0)- seine Gedichte in einer Bar oder Kneipe präsentieren. So hat man ein Publikum. Die Idee kommt aus -(8)- USA, aber in Europa gibt es auch -(9)- Fans. Im Hamburger Musikclub "Molotow" sind 200 Gäste in -(10)- Bar gekommen. Sie -(11)- Gedichte und Geschichten von -(12)- Leuten hören. "Poetry Slams" sind in Berlin, Hamburg und München -(13)- populär. Jede Woche -(14a)- sie in Clubs oder Bars -(14b)-. Und -(15)- ist bei einem "Slam" dabei? Ein Dichter, das Publikum und eine Jury. Jeder kann seine Texte lesen. Es kann ein Liebesgedicht sein oder eine sarkastische Ode an den Alkohol. Martin ist aus Düsseldorf. -(16)- acht Jahren liest er seine Gedichte vor. Er denkt, es ist eine -(17)- Alternative für Lesungen: Es kostet nur drei Euro Eintritt. Das findet man nicht so einfach. Es gibt oft Applaus, aber es gibt auch Kritik. Es gibt viel Interaktion mit dem Publikum. Das -(18)- Martin wichtig. Es ist -(19)-. Es macht ihm viel -(20)-. Er reist in viele -(21)- und geht zu Poetry-Slams.

Schreiben Teil 1: E-Mail

___/10

Besuch aus Deutschland

Kim aus Deutschland will Sie nächste Woche besuchen. Leider müssen Sie auch arbeiten und können nicht alles gemeinsam machen. Schreiben Sie Kim eine E-Mail.

In Ihrer E-Mail sollen Sie Folgendes sagen:

- Erzählen Sie, wie Ihre Woche war.
- Sagen Sie, was Sie Kim zeigen wollen.
- Empfehlen Sie Kim Aktivitäten.

Schreiben Sie 80-100 Wörter. Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß.

Schreiben Teil 2: Eine Nachricht

___/10

Schreiben Sie eine kurze Nachricht an Ihre Hamburger Freunde.

Sie wohnen in Hamburg. Sie bekommen Besuch aus Katalonien. Schreiben Sie eine kurze Nachricht an Ihre Mitbewohner.

- Wann kommt der Besuch?
- Welche Pläne haben Sie für den Besuch?
- Bitten Sie um einen Kuchen.

Schreiben Sie 50-60 Wörter.